

Erläuterung von Śrīla Prabhupāda:

Śrī Caitanya Mahāprabhu, die Höchste Persönlichkeit Gottes, ist stets von diesen anderen *tattvas* begleitet, und daher sind unsere Ehrerbietungen erst vollständig, wenn wir diesen Pañca-tattva Mahā-mantra chanten.

Die Gottgeweihten chanten aus diesem Grunde immer zuerst den Pañca-tattva Mahā-mantra, und dann den Hare Kṛṣṇa Mahā-mantra, wodurch ihnen dank der Gnade Śrī Caitanyas die zehn Vergehen gegen das Chanten der Heiligen Namen verziehen werden.

## HARE KṚṢṆA MAHĀ-MANTRA

hared kṛṣṇa  
hared kṛṣṇa  
kṛṣṇa kṛṣṇa  
hared hared  
hared rāma  
hared rāma  
rāma rāma  
hared hared

Aus der Erläuterung von Śrīla Prabhupāda:

Das Chanten dieser transzendentalen Klangschwingung ist die erhabene Methode, um im heutigen Zeitalter des Kali (des Streites und der Heuchelei) sein ursprüngliches Kṛṣṇa-Bewusstsein wiederzubeleben.

Das Wort *Hare* ist eine Form der Anrufung der Energie des Herrn (*Harā*), und die Wörter *Kṛṣṇa* und *Rāma* rufen den Höchsten Herrn direkt an. Sowohl *Kṛṣṇa* wie auch *Rāma* bedeuten „die höchste Freude, das höchste Glück“, und *Harā* ist die höchste Freudenenergie des Herrn, die uns hilft, dem Herrn näherzukommen.

Diese drei Wörter (*Hare*, *Kṛṣṇa* und *Rāma*) sind die transzendentalen Wurzeln des *Mahā-mantra*. Das Chanten ist eine spirituelle Anrufung des Herrn und Seiner inneren Energie und vermag der bedingten Seele Schutz zu bieten. Das Chanten gleicht dem aufrichtigen Ruf eines Kindes nach seiner Mutter. Mutter *Harā* hilft dem Gottgeweihten, die Barmherzigkeit des höchsten Vaters (*Hari*, oder *Kṛṣṇa*) zu erlangen, und der Herr offenbart Sich einem solchen Gottgeweihten, der diesen *mantra* mit aller Ernsthaftigkeit chantet.

Im gegenwärtigen Zeitalter ist daher keine andere Methode zur spirituellen Verwirklichung so wirkungsvoll wie das Chanten des *mahā-mantra*: HARE KṚṢṆA, HARE KṚṢṆA, KṚṢṆA KṚṢṆA, HARE HARE / HARE RĀMA, HARE RĀMA, RĀMA RĀMA, HARE HARE.

